

Umkämpfte Geschichte: Erinnerungs- und Lernorte in Potsdam zwischen Geschichtspolitik und Demokratiebildung

Termin:	Dienstag, 09.06.2026
Zeitraumen:	10:00 bis 16:00 Uhr (inkl. Mittagspause)
Orte:	Gedenkstätte Lindenstraße, Lindenstraße 54, 14467 Potsdam Garnisonkirche Potsdam, Breite Str. 7, 14467 Potsdam
Veranstalter:	Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer / Landesverband Brandenburg e.V., www.vgd-brandenburg.com Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, www.gedenkstaette-lindenstrasse.de Stiftung Garnisonkirche Potsdam, www.garnisonkirche-potsdam.de
Fächer:	Geschichte, Politische Bildung, Deutsch, LER
Zielgruppe:	Lehrkräfte, Referendar:innen, Multiplikator:innen, max. 25 Personen
Schulform:	Gymnasium, Gesamt-/Oberschule, Oberstufenzentrum – alle Schulstufen
Anmeldung:	Per E-Mail oder über das Brandenburgische Fortbildungsnetzwerk

Im Mittelpunkt der Lehrkräftefortbildung stehen zwei Erinnerungsorte in der Potsdamer Innenstadt und ihre Bedeutung für historisch-politisches Lernen. Am Beispiel der Gedenkstätte Lindenstraße und der Garnisonkirche Potsdam lernen die Teilnehmenden zwei kontrastierende Lernorte kennen, an denen historische Schichten – vom preußischen Erbe über NS-Diktatur und DDR bis in die Gegenwart – sichtbar werden und als Geschichte gedeutet werden.

Die **Gedenkstätte Lindenstraße** ist ein Ort politischer und rassistischer Verfolgung im 20. Jahrhundert. Erfahrungen aus NS-Diktatur, sowjetischer Besatzung und DDR werden hier anhand von Biografien und Spuren sichtbar. Der Ort steht für unterschiedliche Formen staatlicher Repression und deren Aufarbeitung und dient heute als Lernort zur Auseinandersetzung mit Diktatur, Menschenrechten und demokratischem Wandel. Die **Garnisonkirche Potsdam** ist ein vielschichtiger Erinnerungsort. Sie steht symbolisch für die enge Verbindung von preußischem Militär, politischer Macht und religiöser Legitimation und ist bis heute Gegenstand von Debatten um Wiederaufbau und aktuelle Nutzung. Der Ort eröffnet vielfältige Zugänge zu Fragen von Geschichtskultur, historischer Symbolik und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Deutungskonflikten in Vergangenheit und Gegenwart.

Die Fortbildung

- kombiniert Rundgänge mit praxisnahen Workshopphasen,
- gibt Einblicke in konkrete Bildungsangebote vor Ort,
- ermöglicht die Erprobung ausgewählter Methoden und Materialien,
- bietet Raum für gemeinsame Reflexion und Austausch,
- zeigt, wie beide Orte im Unterricht und bei Exkursionen genutzt werden können – insbesondere zur Förderung von Multiperspektivität, Urteilsbildung und Kontroversität.

Organisatorische Hinweise:

- Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** per E-Mail an fortbildung@vgd-brandenburg.de unter Angabe von Name, Schule und Fächerkombination.
- Die Veranstaltung ist im **FortbildungsNetz** des Landes Brandenburg als „Ergänzungsangebot“ (Anerkennungs-Nr.: xxxx) registriert.
- Beide Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
- Die Garnisonkirche ist barrierefrei zugänglich. Die Gedenkstätte Lindenstraße ist teilweise barrierefrei. Bei Unterstützungsbedarf bitten wir um eine kurze Mitteilung bei der Anmeldung.

Programmwurf für den Dienstag, 09. Juni 2026

Gedenkstätte Lindenstraße, Lindenstraße 54, 14467 Potsdam			
9:30 bis 10:00 Uhr	<i>Ankommen und Auswahl der Workshops für die Runde 1 und Runde 2</i>		
10:00 bis 10:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Florian Rietzl, Landesvorsitzender des Verbands der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Michael Siems, Leiter Bildung und Vermittlung der Gedenkstätte Lindenstraße Hana Hlásková, Leiterin Bildung und Vermittlung der Garnisonkirche Potsdam		
10:15 bis 10:45 Uhr	Einstieg Aktivierung, Erwartungsabfrage und thematische Rahmung		
10:45 bis 11:45 Uhr	Begleiteter Rundgang Die Gedenkstätte Lindenstraße als historischer Lernort		
11:45 bis 12:00 Uhr	<i>Pause</i>		
12:00 bis 12:45 Uhr	<table border="1"> <tr> <td>Workshop-Runde 1 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> (1) Biografisches Lernen mit dem Comic „UNVERGESSEN“ – Vorstellung des Workshopkonzeptes inkl. Erprobung (2) „Das graue Elend von Potsdam. Sowjetischer Haft- und Tribunalort Lindenstraße 1945-1952“ – Kuratorengespräch in der aktuellen Sonderausstellung (3) Gedenkstätte digital entdecken – Multimediale Spurensuchen mit der App Actionbound </td> </tr> </table>	Workshop-Runde 1 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> (1) Biografisches Lernen mit dem Comic „UNVERGESSEN“ – Vorstellung des Workshopkonzeptes inkl. Erprobung (2) „Das graue Elend von Potsdam. Sowjetischer Haft- und Tribunalort Lindenstraße 1945-1952“ – Kuratorengespräch in der aktuellen Sonderausstellung (3) Gedenkstätte digital entdecken – Multimediale Spurensuchen mit der App Actionbound
Workshop-Runde 1 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> (1) Biografisches Lernen mit dem Comic „UNVERGESSEN“ – Vorstellung des Workshopkonzeptes inkl. Erprobung (2) „Das graue Elend von Potsdam. Sowjetischer Haft- und Tribunalort Lindenstraße 1945-1952“ – Kuratorengespräch in der aktuellen Sonderausstellung (3) Gedenkstätte digital entdecken – Multimediale Spurensuchen mit der App Actionbound 		
12:45 bis 13:45 Uhr	<i>Mittagspause mit Selbstversorgung und individueller Ortswechsel zur Garnisonkirche</i>		
Garnisonkirche Potsdam, Breite Str. 7, 14467 Potsdam			
13:45 bis 14:45 Uhr	Ankommen und Begleiter Rundgang Garnisonkirche Potsdam als Erinnerungs-, Bildungs- und Kulturort		
14:45 bis 15:00 Uhr	<i>Pause</i>		
15:00 bis 15:45 Uhr	<table border="1"> <tr> <td>Workshop-Runde 2 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> (1) Der „Tag von Potsdam“ als historischer Lernanlass – Vorstellung der Formate inkl. Erprobung (2) Zwischen Anpassung, Schutzraum und Opposition – Kartenspiel und digitale Zugänge zu christlichem Leben in der DDR (3) Kontroverse um den Wiederaufbau der Garnisonkirche – Einblick ins Material und Methodik (4) „Glaube, Macht und Militär“ – selbständige Erkundung der Dauer- ausstellung mit didaktischem Fokus </td> </tr> </table>	Workshop-Runde 2 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> (1) Der „Tag von Potsdam“ als historischer Lernanlass – Vorstellung der Formate inkl. Erprobung (2) Zwischen Anpassung, Schutzraum und Opposition – Kartenspiel und digitale Zugänge zu christlichem Leben in der DDR (3) Kontroverse um den Wiederaufbau der Garnisonkirche – Einblick ins Material und Methodik (4) „Glaube, Macht und Militär“ – selbständige Erkundung der Dauer- ausstellung mit didaktischem Fokus
Workshop-Runde 2 Parallel-Workshops (mit Wahlmöglichkeit) zum vertieften Erkunden des Ortes und zum exemplarischen Kennenlernen des Bildungsprogramms inkl. Kurzvorstellung und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> (1) Der „Tag von Potsdam“ als historischer Lernanlass – Vorstellung der Formate inkl. Erprobung (2) Zwischen Anpassung, Schutzraum und Opposition – Kartenspiel und digitale Zugänge zu christlichem Leben in der DDR (3) Kontroverse um den Wiederaufbau der Garnisonkirche – Einblick ins Material und Methodik (4) „Glaube, Macht und Militär“ – selbständige Erkundung der Dauer- ausstellung mit didaktischem Fokus 		
15:45 bis 16:00 Uhr	Abschluss Vergleich, Transfer und Feedback		
<i>Anschl.</i>	<i>Möglichkeit zum individuellen Besuch der Aussichtsplattform und der Ausstellung in der Garnisonkirche</i>		